

PIANO

KLAVIERWETTBEWERB

8.-10. SEPTEMBER

2023



PIANO

KLAVIERWETTBEWERB



Freitag und Samstag, am 8. und 9. September, stellen sich im Konzertsaal der Musikhochschule Münster junge Pianist*innen im Klavierwettbewerb **PIANO! 2023** einer internationalen Jury. 15 Bewerberinnen und Bewerber haben sich in einer Video-Vorrunde für die Teilnahme qualifiziert und spielen in zwei Live-Wettbewerbsrunden um attraktive Preise.

Mit dem Preisträgerkonzert am Sonntag, 10. September, um 17:00 Uhr im Hörsaal H1 findet der Wettbewerb seinen feierlichen Abschluss. Zu allen Wettbewerbssteilen ist Publikum herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

Das Preisträgerkonzert wird live gestreamt und ist dauerhaft auf dem YouTube-Kanal der Musikhochschule Münster zu sehen: www.youtube.com/c/musikhochschulemuenster/videos

Attraktive Preise

Gleich sechs Preise können bei **PIANO! 2023** vergeben werden.

Der erste Preis ist mit 5.000 Euro und einer professionellen CD-Produktion dotiert, der zweite und dritte Preis sind mit immer noch beachtlichen 3.000 bzw. 2.000 Euro ausgelobt.

Ein zusätzlicher Sonderpreis kann für den besten Vortrag virtuoser Etüden, ein weiterer für das beste Programmkonzept der Finalrunde zugesprochen werden. Ein dritter Sonderpreis in Form eines hochwertigen Zeitmessers wird von Juwelier Freisfeld gestiftet und an eine*n der Finalist*innen vergeben.



Die Preisträger*innen von **PIANO! 2021** (v.l.n.r.): Doohwan Lee (3. Preis), Dahea Joung (2. Preis), Kyuho Han (1. Preis)

Die Jury

Acht international renommierte Jurymitglieder entscheiden über die Vergabe der Preise. Den Juryvorsitz übernehmen Prof. Michael Keller und Prof. Peter von Wienhardt von der Musikhochschule Münster.



Ah-Ruem Ahn
Hochschule für Musik Detmold



Gábor Farkas
Franz Liszt Academy of Music,
Budapest/Ungarn



Prof. Michael Keller
Musikhochschule Münster



Daniel Gyu-Seo Lee
Dirigent



Sofia Inês Ribeiro Lourenço
da Fonseca
ESMAE, Porto/Portugal



Till Schoneberg
Konzertveranstalter



Catherine Vickers
Prof.'in em. HfMDK Frankfurt
am Main



Prof. Peter von Wienhardt
Musikhochschule Münster

Video-Vorrunde

Die Ausschreibung von **PIANO! 2023** richtete sich an Pianist*innen aus aller Welt im Alter von 18 bis 36 Jahren. Alle Teilnehmenden haben sich in einer Video-Vorrunde für den Wettbewerb qualifiziert. Die 20- bis 30-minütigen Bewerbungsvideos mussten Aufnahmen einer virtuosens Etüde von Frédéric Chopin sowie eine weitere virtuose Etüde freier Wahl enthalten, ferner einen Sonatensatz aus der klassischen Periode (inkl. Franz Schubert) sowie ein Werk gänzlich freier Wahl.

Erste Wettbewerbsrunde

Am Freitag, 8. September, findet im Konzertsaal der Musikhochschule die 1. Wettbewerbsrunde von 13:00 - 16:00 Uhr und von 17:30 - 20:00 Uhr statt. Zum Vortrag kommen hier jeweils zwei virtuose Etüden sowie zwei Werke freier Wahl. Die Programme dürfen eine Länge von 20 Minuten nicht überschreiten.

Die Reihenfolge der Teilnehmenden wurde am Vorabend ausgelost. Wer zur Finalrunde am nächsten Tag zugelassen wird, entscheidet und verkündet die Jury im unmittelbaren Anschluss am Freitagabend.



Finalrunde

In der letzten Runde von **PIANO! 2023**, am Samstag, 9. September, ebenfalls im Konzertsaal der Musikhochschule, spielen die sechs Finalist*innen ihre einstündigen Wettbewerbsprogramme um 11:00, 12:00 und 13:00 Uhr sowie um 15:30, 16:30 und 17:30 Uhr.

Die Programme wurden von den Teilnehmenden frei um das Pflichtstück Franz Schubert Allegretto c-Moll D915 herum konzipiert. Schubert hatte sich in Wien bereits einen Namen geschaffen als er 1828 das Allegretto komponierte, er galt als junges Genie. Im November desselben Jahres verstarb er, erst 31-jährig.

Am Samstagabend, im unmittelbaren Anschluss an den Wettbewerb, entscheidet und verkündet die Jury, wer die Preisträger*innen von **PIANO! 2023** sind und wählt die Highlights des Wettbewerbs für das Programm des Preisträgerkonzerts am Sonntag aus.

Preisträgerkonzert

Das Preisträgerkonzert findet am Sonntag, 10. September, um 17:00 Uhr im H1 des Hörsaalgebäudes am Schlossplatz statt. Hier werden die Preisträger*innen mit ausgewählten Teilen ihrer Wettbewerbsprogramme zu hören sein und die Preise werden im Beisein von Jury und Stiftern feierlich überreicht.

Teilnehmende und Programme

Die Teilnehmer*innen von **PIANO! 2023** sind 18 - 36 Jahre alt und studieren Klavier an verschiedenen Musikhochschulen im In- und Ausland in fortgeschrittenen Studiengängen wie Master of Arts und Konzertexamen oder haben ihre Studien bereits abgeschlossen. Renommierte Lehrer*innen, Auftrittserfahrungen und frühere Wettbewerbsgewinne können sie allesamt vorweisen.

Biographische Details zu den Teilnehmenden geben wir im Vorfeld nicht bekannt, die Leistung im Wettbewerb ist alles, was zählt. Zu den Preisträger*innen wird zu gegebener Zeit mehr zu erfahren sein, in der Presse und auf der Website der Musikhochschule: www.uni-muenster.de/Musikhochschule

Im Folgenden sind in alphabetischer Reihenfolge die Teilnehmenden und ihre Wettbewerbsprogramme zu finden.



Bok, Gyeongrim
*1993

1. Runde

Frédéric Chopin (1810 - 1849): Etude Op. 10, Nr. 4

Franz Liszt (1811 - 1886): Transcendental Etude Nr.10, f-Moll

Joseph Haydn (1732 - 1809): Klavier Sonate Nr.47, h-Moll, Hob. XVI:3 2

2. Runde

Franz Schubert (1797 - 1828): Allegretto c-Moll D 915

Enrique Granados (1867 - 1916): Goyescas Suite No.1, Los Requeiebros

Enrique Granados (1867 - 1916): Goyescas Suite No.4, o la maja y el ruiseñor

Claude Debussy (1862 - 1918): Images Book 1

Samuel Barber (1910 - 1981): Piano Sonata, op. 26

Chang, Soyeon
*1991

1. Runde

Sergej Rachmaninoff (1873 - 1943): Etudes-Tableaux op. 33 Nr. 6 es-Moll
Nikolai Kapustin (1937 - 2020): Etude Op.40 No.1
Igor Stravinsky (1882 - 1971): The Firebird Suite (arrangiert von Guido Agosti)

2. Runde

Franz Schubert (1797 - 1828): Allegretto c-Moll D 915
Maurice Ravel (1875 - 1937): Gaspard de la Nuit
Robert Schumann (1810 - 1856): Carnaval Op.9
Alexander Skrjabin (1872 - 1915): Fantasie in b-Moll, Op.28



Ha, Giwan
*1993

1. Runde

Frédéric Chopin (1810 - 1849): Etude op. 25 No. 6
Camille Saint-Saëns (1835 - 1921): Etude op. 111 No. 6
Alexander Skrjabin (1872 - 1915): Klaviersonate Nr. 2 in gis-Moll, Op. 19

2. Runde

Sergej Rachmaninoff (1873 - 1943): Prelude op. 23 No. 4,7
Franz Schubert (1797 - 1828): Allegretto c-Moll D 915
Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791): Klaviersonate in B-Dur, KV 333
Robert Schumann (1810 - 1856): Kreisleriana op.16



Ha, GyuTae

*1996

1. Runde:

Frédéric Chopin (1810 - 1849): Polonaise Etude op. 25 No. 1

Franz Liszt (1811 - 1886): Transcendental Etude No. 8

*Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791): Klaviersonate Nr. 12
in F-Dur KV 332 (1. Allegro)*

Sergei Prokofjew (1891 - 1953): Klaviersonate op. 28 No.3

2. Runde:

Franz Schubert (1797 - 1828): Allegretto c-Moll D 915

Frédéric Chopin (1810 - 1849): Polonaise op.53 No.6

Robert Schumann (1810 - 1856): Carnaval op. 9

Maurice Ravel (1875 - 1937): Gaspard de la Nuit (3. Scarbo)



Jiang, Yuting

*1999

1. Runde

Frédéric Chopin (1810 - 1849): Etude Op.25 No. 8

Franz Liszt (1811 - 1886): Paganini Etude No. 5

Frédéric Chopin (1810 - 1849): Scherzo No. 3 in cis-Moll, Op.39

2. Runde

Franz Schubert (1797 - 1828): Allegretto c-Moll D 915

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791): Klaviersonate Nr. 12 in F-Dur KV 332

Robert Schumann (1810 - 1856): Faschingschwank aus Wien, Op.26

Béla Bartók (1881 - 1945): Two Romanian Dances



Kang, Bichura
*1992

1. Runde

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750) / Ferruccio Busoni (1866 - 1924):

Chaconne aus der Partita Nr. 2 d-Moll, BWV1004

Sergej Rachmaninoff (1873 - 1943): Etudes-Tableaux Op. 33, Nr. 5 es-Moll

Nikolai Kapustin (1937 - 2020): Konzertetüde Op.40, Nr.6

2. Runde

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827): Klaviersonate Nr. 30 E-Dur, Op.109

Franz Schubert (1797 - 1828): Allegretto c-Moll D 915

Franz Liszt (1811 - 1886): Klaviersonate h-Moll, S.178



Kim, Kyungwon
*1994

1. Runde

Frédéric Chopin (1810 - 1849): Etude op. 10 No. 1

Franz Liszt (1811 - 1886): Paganini Etude S.161 No. 3 'La Campanella'

Franz Liszt (1811 - 1886): Mephisto Walzer No. 1 S.514

2. Runde

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750): Präludium und Fuge No. 21 BWV 866

Franz Schubert (1797 - 1828): Allegretto c-Moll D 915

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827): Klaviersonate No. 30 Op.109

Isaac Albéniz (1860 - 1909): Triana aus Iberia (Book 2)

Alexander Skrjabin (1872 - 1915): Klaviersonate No.3



Kim, Nasung
*1992

1. Runde

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791): Sonate No. 3 in B-Dur, KV 281

Alexander Skrjabin (1872 - 1915): Etude in cis-Moll, Op. 42 No. 5

Frédéric Chopin (1810 - 1849): Etude in cis-Moll, Op. 10 No. 4

2. Runde

Franz Schubert (1797 - 1828): Allegretto c-Moll D 915

Isaac Albéniz (1860 - 1909): Triana aus Iberia (Book 2)

Robert Schumann (1810 - 1856): Kreisleriana Op. 16

Alexander Skrjabin (1872 - 1915): Sonata No. 5, Op. 53



Lee, Kwanwook
*1996

1. Runde

Alexander Skrjabin (1872 - 1915): Klaviersonate Nr. 2 in gis-Moll, Op. 19

Frédéric Chopin (1810 - 1849): Etude Op. 25, No.5

Sergej Rachmaninoff (1873 - 1943): Etudes-Tableaux Op. 39, No. 6

2. Runde

Franz Schubert (1797 - 1828): Allegretto c-Moll D 915

Johannes Brahms (1833 - 1897): 6 Klavierstücke, Op.118

Maurice Ravel (1875 - 1937): Gaspard de la Nuit

Lee, Rang
*1996

1. Runde

Frédéric Chopin (1810 - 1849): Etude in Es-Dur Op. 10 No. 11

Bedřich Smetana (1824 - 1884): Concert Etude Op. 17 "On the Seashore"

Franz Liszt (1811 - 1886): Hungarian Rhapsody No. 2

2. Runde

Alexander Skrjabin (1872 - 1915): Klaviersonate Nr. 2 in gis-Moll, Op. 19

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847): Fantasie in E-Dur

„The Last Rose of Summer”, Op. 15

Franz Schubert (1797 - 1828): Allegretto c-Moll D 915

Robert Schumann (1810 - 1856): Fantasie in C-Dur, Op. 17



Muidinov, Muzaffar
*1993

1. Runde:

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750): „Präludium und Fuge“ fis-Moll BWV 883

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791): Klaviersonate Nr. 4 Es-Dur KV 282

Sergej Rachmaninoff (1873 - 1943): Etude-Tableaux Op. 39 Nr. 3 fis-Moll

Frédéric Chopin (1810 - 1849): Etude Op. 10 No. 12 c-Moll

2. Runde:

Franz Schubert (1797 - 1828): 3 Klavierstücke D 946

Franz Schubert (1797 - 1828): Allegretto c-Moll D 915

Claude Debussy (1862 - 1918): Images Book I

Sergej Rachmaninoff (1873 - 1943): Klaviersonate Nr.2 b-Moll Op. 36



1. Runde

Claude Debussy (1862 - 1918): Prelude „Bryères“

Sergej Rachmaninoff (1873 - 1943): Etudes-Tableaux op. 33 Nr. 6 es-Moll

Frédéric Chopin (1810 - 1849): Etude in e-Moll op. 25 No. 5

Frédéric Chopin (1810 - 1849): Ballade No. 4 in f-Moll op.52

2. Runde

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750): Französische Suite Nr.5 G-Dur BWV 816

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791): Klaviersonate Nr. 18 D-Dur KV 576

Franz Schubert (1797 - 1828): Allegretto c-Moll D 915

Johannes Brahms (1833 - 1897): 4 Klavierstücke op.119

Alexander Skrjabin (1872 - 1915): Klaviersonate No. 5 op. 53



1. Runde:

*Alexander Skrjabin (1872 - 1915): 12 Etüden op. 8 Nr. 1 Cis-Dur, Nr. 2 fis-Moll,
Nr. 4 H-Dur, Nr. 5 E-Dur*

Frédéric Chopin (1810 - 1849): Barcarolle Fis-Dur op. 60

2. Runde:

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791): Romanze As-Dur KV anh 205

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791): Klaviersonate B-Dur KV 570

Franz Schubert (1797 - 1828): Allegretto c-Moll D 915

Robert Schumann (1810 - 1856): Humoreske op. 20



Yamakawa, Tatsushi

*1991

1. Runde:

Franz Liszt (1811 - 1886): "Études d'exécution transcendante" Nr.10 f-Moll

Einojuhani Rautavaara (1928 - 2016): Etüde Op.42 Nr.6

Alexander Skrjabin (1872 - 1915): Klaviersonate Nr. 6 Op. 62

2. Runde:

Franz Schubert (1797 - 1828): Allegretto c-Moll D 915

Johannes Brahms (1833 - 1897): Fantasien Op.116

György Ligeti (1923 - 2006): 2 Capricci

Sergei Prokofjew (1891 - 1953): Klaviersonate Nr.8 B-Dur Op.84



Yoshihara, Asami

*1996

1. Runde:

Sergej Rachmaninoff (1873 - 1943): Etudes-Tableaux Op.39 No.1 in c-Moll

Sergej Rachmaninoff (1873 - 1943): Etudes-Tableaux Op.39 No.9 in D-Dur

Frédéric Chopin (1810 - 1849): Polonaise in f \sharp s-Moll, Op.44

2. Runde:

Frédéric Chopin (1810 - 1849): 24 Preludes Op.28

Sergei Prokofjew (1891 - 1953): 4 Etudes Op.2

Franz Schubert (1797 - 1828): Allegretto c-Moll D 915



Lokalen Partnern gilt unser Dank für die tatkräftige Unterstützung von **PIANO! 2023**.

In den bewährten Händen des Pianohauses Micke liegt die perfekte Stimmung der Konzertflügel und die Mitglieder der Jury werden im Hotel Kaiserhof bestens untergebracht. Juwelier Freisfeld stiftet einen hochwertigen Zeitmesser als Sonderpreis für eine*n der Finalteilnehmer*innen.



Ausgestattet und überhaupt erst ermöglicht wird **PIANO! 2023** durch die Stiftung Münster der Sparda-Bank West, die sich für die Förderung von Kunst, Kultur und Bildung im Allgemeinen und von jungen Talenten im Besonderen einsetzt. Auch der wertvolle Konzertflügel im Abschlusskonzert ist eine Dauerleihgabe der Stiftung. – Vielen Dank für dieses Engagement und die vertrauensvolle Kooperation mit der Musikhochschule Münster!



Veranstalterinformationen

Der Klavierwettbewerb PIANO! wird von der Musikhochschule Münster ausgerichtet und veranstaltet.

Musikhochschule Münster

Fachbereich 15 der Universität Münster
Ludgeriplatz 1 | 48151 Münster

Mail-Kontakt: piano.competition@uni-muenster.de

Website: www.uni-muenster.de/Musikhochschule/

Facebook: www.facebook.com/mhsmuenster/

Instagram: www.instagram.com/musikhochschulemuenster/

YouTube: www.youtube.com/c/musikhochschulemuenster/

Unterstützen Sie die Arbeit der Musikhochschule mit Ihrer Spende!

WWU Münster | Helaba Düsseldorf | BIC: WELADED

IBAN: DE22 3005 0000 0000 0660 27

Verwendungszweck: 3240043400 Musikhochschule

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!



PIANO
KLAVIERWETTBEWERB

PIANO

KLAVIERWETTBEWERB



PIANO wird
gefördert von

